

Martin Auer eröffnet Reihe Jazz im Brunnehof



(Trier) International renommierte Jazzmusiker werden im Trierer Brunnehof ihre Kompositionen bei Konzerten vorstellen. Am Donnerstag, 7. Juli, ab 20 Uhr (Einlass 19 Uhr) eröffnet Martin Auer die diesjährige Jazz-im-Brunnehof-Saison, die die Stadt/tm GmbH mit dem Jazz-Club Trier organisiert.

04.07.2016

Jazz braucht Leidenschaft. Jazz braucht Improvisation. Vor allem aber braucht Jazz Mut. Die Leidenschaft hat Martin Auer in die Wiege gelegt bekommen. Die Improvisation hat er bei seinem Studium für Trompete, Komposition und Arrangement in Mannheim und Berlin gelernt. Und den Mut hat er bewiesen, als er 2015 das berühmte Album von Miles Davis "Kind of blue" neu aufnahm.

Anzeige

Der Trompeter Martin Auer hat seit vielen Jahren das Glück, nicht nur mit vier außergewöhnlichen Musikerpersönlichkeiten zusammen musizieren zu dürfen, sondern seine Mitstreiter auch zu seinen besten Freunden zu zählen. Seit der Gründung 1995 haben die fünf Musiker ein großes Repertoire an Eigenkompositionen und Arrangements erarbeitet und dadurch einen ganz eigenen Bandsound entwickelt ohne sich stilistisch festzulegen. Egal ob man das Modern Jazz, Mainstream, Contemporary oder Indiejazz nennen will, wichtig ist dem MAQ, den Zuhörer emotional zu erreichen. 2015 veröffentlichte das Quintett sein neuestes Album „Our Kind of“, eine Neuinterpretation des Jazzklassikers „Kind of Blue“ in Zusammenarbeit mit BAYER Kultur Leverkusen.

Die Basis der Band befindet sich in Oberbayern, von dort aus geht und ging es zu Konzerten und Tourneen in Deutschland und Europa (z.B. Österreich, Schweiz, Portugal, Spanien, Goethe-Tour durch Jordanien/Syrien/Libanon).

Anzeige: Martin Auer, geb. 1976, studierte Trompete und Komposition/Arrangement in Mannheim und Berlin. Der Bandleader ist ein vielseitiger Musiker, der keine Berührungängste mit anderen Musikstilen zeigt und somit nicht nur in Jazzgefilden beheimatet ist. Martin Auer hat einen Lehrauftrag für Jazztrompete an der Musikhochschule Leipzig und lebt zur Zeit in Berlin. Florian Trübsbach, geb. 1976, studierte Saxophon und klassische Komposition in München und Hamburg. Er musizierte zusammen mit Persönlichkeiten wie Herbert von Karajan, Claudio Abbado, Hans Werner Henze, Bill Holman und Joe Lovano. Trübsbach wurde mit dem Bayerischen Staatsförderpreis für junge Künstler ausgezeichnet und ist seit 2014 Professor für Jazzsaxofon an der Hochschule für Musik in München.

Jan Eschke, geb. 1976, ist ein vielgefragter Musiker in der europäischen Jazzszene, der derzeit in den Formationen von Joseph Bowie, Johannes Enders, Charly Antolini u.a. tätig ist. Darüber hinaus konzertierte er u.a. mit Rebekka Bakken, Karl Ratzter, Georg Ringsgwandl, Ack van Rooyen, Wolfgang Schmid, Claudio Roditi, Miles Griffith, Vincent Herring, Gianni Basso,... Eschke ist Dozent für Jazzklavier am Leopold-Mozart-Zentrum der Universität Augsburg.

Andreas Kurz geb. 1979 gehört zu den gefragtesten Jazz-Bassisten der Republik. Er studierte an der Hochschule für Musik und am Richard Strauss-Konservatorium München. Im Laufe seiner Karriere spielte er beispielsweise mit Größen wie Benny Golson, Max Greger, Paul Kuhn, Jamie Cullum, Don Friedman, John Marshall, Joe Locke oder Geoff Goodman zusammen. 2010 wurde er mit dem Bayerischen Kunstförderpreis ausgezeichnet und gewann den Neuen Deutschen Jazzpreis mit dem Tim Allhoff Trio. 2014 veröffentlichte er sein erstes Soloalbum.

Bastian Jütte, geb. 1973, studierte Jazzdrums an den Musikhochschulen München und Mannheim. Neben seiner Tätigkeit als Dozent an den Musikhochschulen Würzburg und München ist er nicht nur ein gefragter Sideman (mittlerweile auf über 60 Tonträgern) sondern hat auch zwei eigene Alben veröffentlicht. Mit dem Tim Allhoff Trio gewann er 2010 den Neuen Deutschen Jazzpreis, 2013 wurde er mit dem ECHO-Jazz in der Kategorie »Schlagzeuger des Jahres national« ausgezeichnet.

CD's MAQ : Crossman (nabel records 2002); Horn An Horn (jazz4ever records 2004); Olivia (Double Moon 2004); Indiejazz (jazz4ever records 2007); Reflections (C.A.R.E. Musicgroup 2010), Our Kind of (LAIKA Records 2015)

www.martinauer.de (<http://www.martinauer.de>)

Anzeige